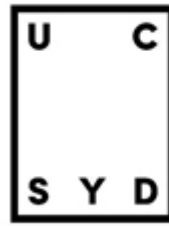


#2 Eksempel 2 fra 'Ich kann etwas bewirken'



Overordnet tager undervisningsforløbet afsæt i **FN's verdens mål 13: Klimaindsats** og beskæftiger sig med klimaforandringer og deres manifestationer. Helt centralt står dog de reelle handlingsmuligheder, unge mennesker har, for at tage ansvar for miljøet ved at forandre egne måder at handle på.

Forbindelsen mellem sprog og kultur skabes ved at undersøge sproget og den kulturelle kontekst man selv er en del af eller beskæftiger sig med, for at finde forklaringer og løsninger.

Spørgsmål, som bør stilles til tekster (udvidet begreb) og tasks/opgaver, er bl.a.:

- Hvilke leksikalske og grammatiske strukturer associeres med energiforbrug herunder transport, mad og genbrug?
- Hvad kan ord udrette og afsløre om intentionerne bag informationerne, som kan findes i teksterne?
- Hvilke koblinger laver ord til og afslører om sociale identiteter, fælles eller individuel hukommelse, emotioner, ambitioner i henhold til handlinger for at redde kloden?

Was kann ich fürs Klima tun? Stationen lernen

Arbejdet baserer på en artikel i ZeitLeo, Das Magazin für Kinder 1/2020, side 10-14

Station 1: Glas statt Plastik

Wörterklärungen

Ich fahre mit dem Fahrrad zur Schule, nicht mit dem Auto. Ich fahre mit dem Fahrrad zur Schule **statt** mit dem Auto. **Statt** ist eine Präposition und bedeutet auf Dänisch 'i stedet for'. 'Glas **statt** Plastik' ist ein Chunk.

1: Stellt zusammen Vermutungen an:

Was bedeutet die Überschrift?

Welche Lebensmittel kann man in einem Glas (oder in einer Glasschüssel) statt in Plastik kaufen?

Kennt ihr konkrete Beispiele aus der Region, wo ihr wohnt?

Station 2: Willst du mithelfen?

Auf dem Tisch findet ihr einen Briefumschlag mit dem Text (ZeitLeo, Seite 16). Jeder nimmt sich den Text.

1: Redemittel / Überlegungen aus dem Text sammeln. Erklärt bitte die Sätze auf Dänisch.

Dagegen:

Das ist ganz schön umständlich

Das schaffe ich nie.

Bringt es überhaupt etwas, wenn ich das mache?

Wenn man sich zu viel vornimmt, fühlt man sich auch bald von der grossen Aufgabe zerschlagen.

Wer auf alles gleichzeitig (eller auf einmal) verzichtet - auf Fleisch, auf Plastik und auf neue Klamotten, fängt womöglich (bedre vielleicht) gar nicht erst an.

Das Klima zu retten, das ist viel zu groß für eine einzelne Person.

(...) es machen eh nicht alle mit.

dafür:

Super Idee, das versuch ich gleich auch mal!

Am besten fängst du erst mal mit einer Sache an, die dir leichtfällt.

Damit kannst du schon viel auslösen.

Viele Menschen müssen ihr Leben umstellen - weniger kaufen, anders reisen.

Ich fange erst mal mit einer Sache an.

Andere wollen Tipps von mir haben.

Wo bekomme ich Insektenburger?

Zusammen wagt man mehr und es macht Spass.